



## **Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014**

### **Korrektur des erwarteten Konzern-EBITDA für das Geschäftsjahr 2023**

**Berlin, 25. April 2024** – Aufgrund von notwendigen Änderungen bei der Bewertung von Rückstellungen im Rahmen der fortgesetzten Jahresabschlussarbeiten korrigiert die MATERNUS-Kliniken-Aktiengesellschaft („MATERNUS“) das mit Ad hoc-Mitteilung vom 5. März 2024 gemeldete vorläufige Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) für das Geschäftsjahr 2023.

Das Konzern-EBITDA wird nunmehr bei EUR 4,45 Mio. erwartet (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.). Damit liegt es immer noch über der ursprünglichen eigenen Prognose für das Geschäftsjahr 2023, nach der ein mindestens ausgeglichenes Konzern-EBITDA erwartet wurde.

Mit Ad hoc-Mitteilung vom 5. März 2024 wurde ein erwartetes vorläufiges Konzern-EBITDA in Höhe von EUR 8,1 Mio. bekannt gemacht. Die nunmehr erfolgte Anpassung ergibt sich aus einem liquiditätsneutralen Sondereffekt im Rahmen der Bewertung von Patronatserklärungen, die sich im Zuge der fortgesetzten Jahresabschlussarbeiten ergeben hat.

Mitteilende Person: Mario Ruano-Wohlers, Vorstand

### **Kontakt:**

MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft

Französische Str. 53 - 55

10117 Berlin

Mario Ruano-Wohlers

Tel.: +49 (0)30-3187 3900

E-Mail: [Investor-relations@wirpflegen.de](mailto:Investor-relations@wirpflegen.de)